



QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



Adolf Gehring, sportlich fit mit 65 Jahren.

1979 bis 1982, als er bereits über 40 Jahre alt war. Mit seinen ausgezeichneten Zeiten über 10000 Meter (32.37,7 Minuten), über Halbmarathon (1.13,53 Std.), über 25 km (1.26,26 Std.) und über die Marathon-Distanz mit 2.35,40 Stunden wäre er in der Altersklasse M 40/45 noch heute ganz vorne mit dabei.

Motiviert durch seinen langjährigen Laufkameraden, Siegmund Müller, versuchte er es auch bei Bergläufen und er hatte auch hier Erfolg. Gewann er doch im Jahre 1991 den Deutschen Berglauf-Pokal in der Klasse M 55 und ist, wie schon erwähnt, heute noch in der Berglaufszene zu finden.

Adolf Gehring konnte seinen lockeren Laufstil sowohl auf den längeren Distanzen, als auch auf der Bahn und bei Bergläufen hervorragend umsetzen. Dass er im Seniorenalter seine Qualitäten als Bahnläufer und Mittelstreckler nicht verlernt hat, beweist sein Württ.-Senioren-Rekord über 1000 m in 3.08,0 Minuten in der Klasse M 60, aus dem Jahre 1996.

Wir wünschen unserem Adolf weiterhin Gesundheit und sportliche Erfolge.
Siegmar Müller

TENNISABTEILUNG 2000

Traditionell begann die „Freiluftsaison“ für die Tennisspieler auch im Jahr 2000 mit dem „Bändelesturnier“ für jedermann. Zu diesem Zeitpunkt werden bei den Jugendlichen, Aktiven und Hobbymannschaften bereits die ersten Spekulationen über den Ausgang der Verbandsspiele angestellt. Denn schon im Mai startet die Verbandsspielrunde. Dass alle Mannschaften sehr gut vorbereitet an den Start gingen zeigten die Ergebnisse:

- Herren 1: Aufstieg in die Bezirksliga
- Damen 1: Klassenerhalt in der Verbandsklasse
- Herren 30: Aufstieg in die Bezirksliga
- Herren 40: Klassenerhalt in der Verbandsklasse
- Damen 40: Abstieg in die Bezirksliga
- Herren 55: Aufstieg in die Verbandsklasse

Mit 3 Mannschaften auf der Verbandsebene haben die Spieler eine tolle Saison hingelegt. Besonders zu erwähnen ist, dass die erste Herrenmannschaft mit einem auf drei Positionen neu besetzten und verjüngten Team den Aufstieg schaffte. Die noch im Jahr 2000 gemeldete zweite Damenmannschaft wird in 2001 durch eine Mannschaft Damen 30 ersetzt.



1. Herrenmannschaft

Stehend von links: Ferenc Czèpai, Markus Czesla, Vlado Bojenic, Stefan Rostek; knieend von links: Robbin Rauscher, Tobias Bachmann.

Besonders erfreulich hat sich unser Jugendbereich entwickelt. Wir hatten im Jahr 2000 12% Zuwachs. Alle Schnupperkurse und Tenniscamps (Pfungsten, Sommer) wurden von den Jugendlichen toll angenommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Ferenc Czèpai mit Team.

In die Verbandsspielrunde starteten sechs Jugendmannschaften und zwei Miniteams. Juniorinnen, Mädchen und Knaben haben mit einem guten Mittelplatz ihre Klasse halten können. Die Junioren, die in der Bezirksliga als Aufsteiger spielten, haben ebenso mit sehr guten Leistungen den Mittelplatz erkämpft. Die gemischte Mannschaft und die Minis befinden sich im Aufbau, wobei bei den bis 10jährigen schon einige Talente zu entdecken sind.



Juniorenvereinsmeisterin Katharina Pratz
Juniorenvereinsmeister Robbin Rauscher





QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



Bei den Bezirksmeisterschaften gingen 10 Jugendliche an den Start, die alle hervorragende Leistungen geboten haben. Sogar eine Viertelfinalteilnahme konnten sie verzeichnen. Dies alles ist unter anderem nur möglich gewesen durch die hervorragende Trainerarbeit von Ferenc Czépai und die tatkräftige Unterstützung der Eltern. Der erste Aktionstag der Vereine der Römerstraße stand bei der Tennisabteilung ganz im Zeichen der Jugend. Der Programmablauf mit Spieleparcours und Schnuppertennis wurde von der Jugendleitung organisiert. Auch für die Verpflegung sorgten die Jugendlichen und konnten so ihre Jugendkasse aufbessern. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Nicht nur im Aktiven- und Jugendbereich hat sich in 2000 viel getan, sondern auch im Breitensport. In der Hobbyrunde kamen über 60 Spielerinnen und Spieler zum Einsatz, die sich in Einzel- und Doppelwettbewerben mit anderen Vereinen gemessen haben. Höhepunkt im Breitensportbereich war wieder das TIE-Break-Masters, das zum ersten Mal von Sport Bajer, Aichwald, und dem Autohaus Russ/Claus/Jesinger gesponsert wurde. 62 Hobbyspielerinnen und -spieler aus dem Bezirk Esslingen/Reutlingen kämpften bei herrlichem Wetter um wertvolle Sachpreise und ein Wochenende mit einem Smart Cabrio. Den Vereinsmeister bestimmten die Hobbyspieler in jedem Jahr beim Techno-Cup, der von Herrn Schön vom HIFI-Land gesponsert wird. Vielen Dank an dieser Stelle alle Sponsoren.

Krönender Abschluss der Saison war am 2. 12. die Weihnachtsfeier im Georgiihaus. Zum ersten Mal war sogar der Nikolaus dabei, der für die Jugend viele Überraschungen hatte und sich ganz besonders erkenntlich zeigte bei den Helfern der Arbeitsdienste in 2000. Herzlichen Dank an Regina Kaiser, die mit ihrer Organisation, insbesondere mit der italienischen Tanzband, für einen tollen Abend gesorgt hat und so viele Mitglieder wie schon lange nicht mehr ins Georgiihaus zum Jahresabschluß gelockt hat.

Interessante Termine 2001, gleich notieren!!!

Montag, 2. 4. 2001, Hauptversammlung der Tennisabteilung

Samstag, 21. 4. 2001, Arbeitsdienst

Ostern Trainingslager Ungarn, Organisation Ferenc Czépai

Sonntag, 29. 4. 2001, Saisonöffnung: Start in die 30. Saison mit Überraschung

Sonntag, 6. 5. 2001, 2. Aktionstag der Vereine Römerstrasse

Kinderschnupperkurse und Jugendcamps (Termine in Esslinger Zeitung/schwarzes Brett Tennisplatz)

Jeden Montag 18 Uhr-20 Uhr Schnuppertennis mit Trainer

Samstag, 1. 12. 2001, Jahresabschluß der 30. Saison.

Ulrike Stahl

Volleyballabteilung

Einer der größten Erfolge der Saison 2000 war sicherlich die Teilnahme unserer Senioren-Mannschaft am 1. Deutschen BFS-Senioren-Mixed-Cup. Unsere Mannschaft konnte bei diesen Deutschen Meisterschaften den hervorragenden 2. Platz erzielen.

Letztlich war dies einer von vielen Höhepunkten in der Saison 2000, denn es sollte endlich wieder einmal wahr werden für die 2. Mannschaft. Nach dem letzten Turniersieg 1998 in Bad Cannstatt konnten wir diesmal in Frickenhausen nach einem spannenden Endspiel wieder ein Turnier gewinnen.

Turniere 2000/2001:

14. 05. 2000	Frickenhausen	1. Platz
17.+18. 6. 2000	Kressbronn	9. Platz
08. 10. 2000	Eigenes Turnier	4.+ 8. Platz
21. 01. 2001	Neuffen	5+6. Platz

In der Freizeitstaffel schaffte unsere 3. Mannschaft den Aufstieg in die C-Staffel, nachdem sie die ganze Saison über nur ein einziges Spiel verloren hatte. Leider zeigte sich nun in der aktuellen Saison der große Klassenunterschied, so dass die 3. Mannschaft nun um den Klassenerhalt in der C-Staffel schwer kämpfen muss.

Die 1. Mannschaft musste in ihrer Spielrunde ein wenig um ihren Klassenerhalt bangen, nachdem sie mit nur 2 Siegen aus den ersten 8 Spielen zurückgekehrt war. Aber bereits am 3. von 4 Doppelspieltagen zeigte sich der nötige Siegeswille, und mit 3 Siegen war man dem Klassenerhalt ein großes Stück näher gekommen. Am letzten Spieltag ließ es sich die Mannschaft nicht nehmen, und mit 2 weiteren Siegen stand der Klassenerhalt endgültig fest.

Platzierungen nach der Saison 1999/2000:

1. Mannschaft	Staffel B2	5. Platz
2. Mannschaft	Staffel B1	4. Platz
3. Mannschaft	Staffel D1	1. Platz



Die 3. Volleyball-Mannschaft mit „Nachwuchs“ beim Freizeitrundenspiel in Neuffen.

In der aktuellen Saison hat sich die Situation ein bisschen geändert. Die 3. Mannschaft muss nach dem Aufstieg in die C-Staffel um ihren Klassenerhalt bangen. 4 Siege aus 12 Spielen zeigen die Spielstärke in der C-Staffel.

Die 1. Mannschaft steht diese Saison nach 2 Spieltagen auf dem aussichtsreichen 3. Platz. Wir sind alle gespannt, was nach dem Ende der Spielrunde erreicht wurde. Das gleiche gilt für die 2. Mannschaft, welche momentan auf dem 2. Platz steht, und theoretisch noch Chancen hat, in die höchste Staffel aufzusteigen.

Aktuelle Platzierungen in der Saison 2000/2001:

1. Mannschaft	Staffel B2	3. Platz
2. Mannschaft	Staffel B1	2. Platz
3. Mannschaft	Staffel C1	7. Platz

Wolfgang Schlabschi

Schülerabteilung

Auch 2000 war es wieder schwierig, den Übungsbetrieb in den verschiedenen Turnhallen mit Übungsleiterinnen und Kindern zu füllen. Seit die alte Crew 1998 abtrat, sind die „Neuen“ bemüht, ein gutes Angebot für die Kinder zu halten und weiter auszubauen. Leider bleiben Rückschläge nicht aus.

Doch am Ende des Jahres 2000 brachten Karin Pflüger und Benny Rex (siehe Berichte der Vorstände) wieder neuen Wind in die Abteilung. Das neue Motto heißt „Fit und Fun 4 Kids“ und unterstreicht, wie wichtig sportliche Betätigung